

Jung, dynamisch, kinderlos?

# Elternschaft



# Wissenschaft

Peer- und Beratungsprogramm  
für Wissensschaffende der Uni und Uniklinik Ulm

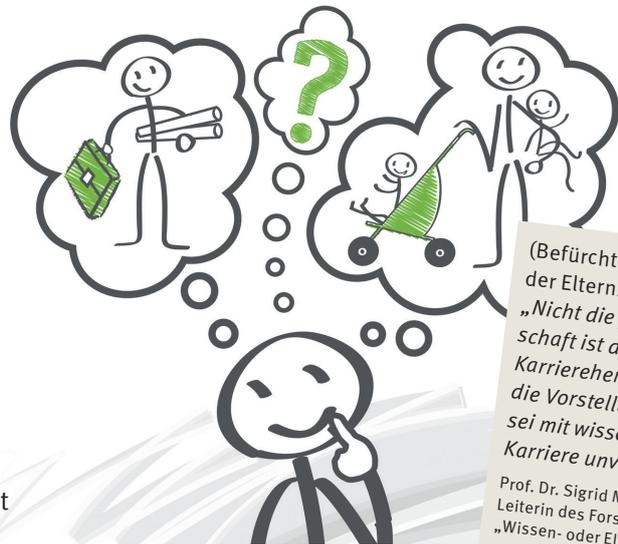
Wer hat sich diese Frage nicht schon gestellt:

**„Wie schaffe ich es, meiner Karriere nachzugehen und einem Kind gerecht zu werden?“**

Ihre Arbeitsbelastung ist hoch und die Konkurrenzsituation unter den Nachwuchswissenschaftlern nervenaufreibend. Das Problem der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familiengründung wird durch die Unsicherheit des Arbeitsplatzes auch noch verstärkt: wenige Qualifikationsstellen, die häufig befristet sind und schwer zu planende Karrieren.

Ihre Sorge vor Benachteiligung bei Förderung und Fortkommen infolge einer Elternschaft führen dazu, dass Ihr Kinderwunsch herausgezögert und in vielen Fällen dann überhaupt nicht mehr realisiert wird.

Dabei zeigen Studien, dass für die überwiegende Mehrheit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Kinder fest zum Lebensentwurf zählen. Das gilt auch für die große Zahl der Kinderlosen.



(Befürchtete) Konsequenzen der Elternschaft  
„Nicht die faktische Mutterschaft ist das zentrale Karrierehemmnis, wohl aber die Vorstellung, Mutterschaft sei mit wissenschaftlicher Karriere unvereinbar.“  
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel,  
Leiterin des Forschungsprojektes  
„Wissen- oder Elternschaft?“ 2009

Und: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Kindern sind wesentlich zufriedener mit ihrem Leben als ihre kinderlosen Kolleginnen und Kollegen.

Quelle: BMBF 2010 „Kinder - Wunsch und Wirklichkeit in der Wissenschaft“



**Wir vom Gleichstellungsreferat der Universität Ulm haben uns Gedanken gemacht, wie Sie, allen Widrigkeiten zum Trotz, Karriere und Kind erfolgreich umsetzen. In einem geschützten Raum beraten wir Sie persönlich zu folgenden Themen:**

- Workshops und Karriere fördernde Maßnahmen zur Karriere- und Familienplanung
- Gespräche zur Vorbereitung von Mutterschutz, Elternzeit und Wiedereinstieg
- Hilfestellung bei Fragen zum Wissenschaftszeitvertrags- und Mutterschutzgesetz

- „Wie sage ich es meinem Chef?“ – Leitfäden, um im Dialog mit den Vorgesetzten nichts zu vergessen
- Praktische Umsetzung Ihrer Pläne mit Unterstützung/ Mentoring von erfahrenen Professorinnen und Professoren
- Unterstützung bei Fragen und Problemen zu Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung
- Beratung über die Möglichkeiten einer familienfreundlichen Arbeitsgestaltung
- Beratung bei der Finanzierung von Vertretungen während Mutterschutz und Elternzeit
- Laborunterstützung während der Schwangerschaft und Stillzeit



Mit diesem Peer- und Beratungsprogramm wollen wir aktiv zentrale Themen wie

- die **ungleichen Karrierechancen** von Männern und Frauen,
- die **niedrigen Geburtenraten** im wissenschaftlichen Mittelbau (72% des wissenschaftlichen Nachwuchses sind kinderlos)
- sowie den **vermehrten Wettbewerb** um hoch qualifiziertes Wissenschaftspersonal

angehen und hierfür Lösungswege zeigen.

## Das erleichtert die Balancierung

Quintessenz aus dem Projekt „Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft (BAWIE)“, Projektleitung Dr. Inken Lind

- Feste, zufriedenstellende Partnerschaft
- Hohe Unterstützung durch Partnerin oder Partner
- Hohe berufliche Motivation
- Planungssicherheit
- Unterstützendes berufliches Umfeld
- Anerkennung von Leistung und Leistungsfähigkeit
- Einbindung in berufliche Netzwerke
- Aufhebung starrer Altersgrenzen
- Flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorte
- Kinderbetreuung

Quelle: BMBF 2010 „Kinder - Wunsch und Wirklichkeit in der Wissenschaft“

Weitere Service-Leistungen und Beratungsangebote haben wir für Sie auf unserem Gleichstellungsportal zusammengestellt:

[www.uni-ulm.de/gleichstellung](http://www.uni-ulm.de/gleichstellung)



### Kontakt:

**Samira Nakhaeizadeh / Renate Ullemeyer**  
Gleichstellungsreferat der Universität Ulm  
M 24 | Raum 239  
Telefon: +49 (0)731/50-22423  
[gleichstellungsbeauftragte@uni-ulm.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@uni-ulm.de)

In Kooperation mit:

- **Familienservice der Universität Ulm**  
[www.uni-ulm.de/familie](http://www.uni-ulm.de/familie)
- **Beruf und Familie am Universitätsklinikum**  
[www.uniklinik-ulm.de/buf](http://www.uniklinik-ulm.de/buf)
- **Studierendenwerk Ulm – Studieren mit Kind**  
[www.studierendenwerk-ulm.de/beratung-kinder-soziales/kinder](http://www.studierendenwerk-ulm.de/beratung-kinder-soziales/kinder)
- **Zentrale Studienberatung – Studium mit Kind**  
[www.uni-ulm.de/studium/studienberatung/zentrale-studienberatung](http://www.uni-ulm.de/studium/studienberatung/zentrale-studienberatung)

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir die Kultur der Vielfalt fördern und uns freuen, Menschen jeglicher Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, körperlicher Fähigkeit sowie mit unterschiedlichem Geschlecht und Alter in unserem Referat begrüßen und beraten zu dürfen.*

